

340723-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Neubau Einfachsporthalle Grundschule mit Hartplatz und Sprunggrube Neuhaus a. d. Pegnitz Fachplanung ELT
OJ S 111/2024 10/06/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Markt Neuhaus a.d. Pegnitz

E-Mail: christina.tratz@dreso.com

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Einfachsporthalle Grundschule mit Hartplatz und Sprunggrube Neuhaus a.d. Pegnitz Fachplanung ELT

Beschreibung: Fachplanung ELT Anlagengruppen 4+5; nach HOAI § 55 LPH 1-9

Kennung des Verfahrens: 594e0543-78e0-43c0-ab7d-5fb5a168a428

Interne Kennung: 001-29424_04

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71321000

Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Neuhaus a.d. Pegnitz

Postleitzahl: 91284

Land, Gliederung (NUTS): Nürnberger Land (DE259)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: a) Die ausgefüllten Teilnahmeanträge sind mit den geforderten Nachweisen, Erklärungen und Anlagen zwingend innerhalb der Bewerbungsfrist über die Vergabepattform www.tender24.de einzureichen. Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. formlose Bewerbungen werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. b) Während der Bewerbungsphase sind Rückfragen ausschließlich in

schriftlicher Form über die Vergabeplattform www.tender24.de zu richten. c) Geforderte Nachweise sind in Kopie, nichtdeutschsprachige Nachweise in einer beglaubigten Übersetzung der Bewerbung beizulegen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: siehe Auswahlkriterien

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Neubau Einfachsporthalle Grundschule mit Hartplatz und Sprunggrube Neuhaus a.d. Pegnitz Fachplanung ELT

Beschreibung: Der Markt Neuhaus a.d.Pegnitz baut derzeit ein neues Grundschulgebäude mit 6 Klassen. Die Fertigstellung ist zum Schulbeginn Sept. 2024 geplant. Das neue Grundschulgebäude wurde am Rande des Grundstücks situiert. Der reguläre Schulbetrieb findet während der Bauphase bis zum September 2024 im alten Schulgebäude statt. Ein Teil des alten Schulgebäudes und die bestehende Sporthalle werden anschließend zurückgebaut. Es findet derzeit die Schadstoffermittlung statt. Ein kleiner Gebäudeteil bleibt übergangsweise erhalten. Hier wird der Kinderhort untergebracht, bis ein Neubau des Hortes (vorgesehen zwischen neuem Schulgebäude und Einfachsporthalle) erfolgt. Projekt Einfachsporthalle: Die Einfachsporthalle soll 15,0 m x 27,0 m groß sein. Eine Tribüne ist nicht vorgesehen. Alle notwendigen Räumlichkeiten sollen ebenerdig erreichbar sein. Die Baufläche für die Einfachsporthalle und des Hartplatzes mit dem Abbruchmaterial (Beton) des alten Schulgebäudes hergestellt. Einfachsporthalle mit Hartplatz und das neue Schulgebäude sind höhengleich. Der Pausenhof des neu gebauten Grundschulgebäudes soll sich zum Allwettersportplatz (Hartplatz) öffnen und für die Pausen ebenfalls mit verwendet werden. Es soll ein Hartplatz 20 m/28 m mit Sprunggrube gebaut werden. Eine Laufbahn wird erst im Zusammenhang mit dem Neubau des Hortes möglich sein und ist deshalb derzeit nicht Bestandteil der Planung. Der Hort wird im kleinen alten Gebäudeteil untergebracht. Die Bauausführung soll ohne Eingriff in den Pausenhof der Schule erfolgen. Der bestehende Feldweg auf der Westseite soll in der Bauphase genutzt werden. Dieser Feldweg wurde auch zum großen Teil für den Bau des Grundschulgebäudes genutzt. Auf dem Grundstück wurde im Zuge des Grundschulbaues ein Technikgebäude für die Elektroversorgung errichtet. Sämtliche weitere Erschließungsleitungen (Kanal, Wasser) befinden sich in dem Feldweg auf der Westseite. Für das Oberflächenwasser ist eine eigene Oberflächenwasserleitung in dem Feldweg auf der Westseite gebaut. Das Dach der Einfachsporthalle soll soweit möglich mit Photovoltaik ausgestattet werden.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71321000

Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Neuhaus a.d. Pegnitz
Postleitzahl: 91284
Land, Gliederung (NUTS): Nürnberger Land (DE259)
Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst# Bewerbungen sind ausschließlich über die Verwendung des Bewerbungsbogens zugelassen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Rechtslage (zwingende Ausschlussgründe) 1)

Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§123 Abs. 1, 2, 3 GWB vorliegen bzw.

Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung nach § 125 GWB (strafrechtliche Verurteilung) 2)

Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 4 GWB vorliegen, bzw.

Nachweis nach § 123 Abs. 4 S. 2 GWB (Steuern & Abgaben) 3) Eigenerklärung, dass keine

Ausschlussgründe nach § 124 GWB vorliegen, bzw. Nachweis der erfolgreichen

Selbstreinigung nach § 125 GWB (Insolvenz) 4) Eigenerklärung, dass keine Zugehörigkeit zu

den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff.

23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen

angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten

Personen vorliegt (s. gesonderte Anlage zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (gem. § 45 VgV) Eigenerklärung, dass im

Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung abgeschlossen wird für Personenschäden

mind. 3,0 Mio. EUR und zusätzlich für sonstige Schäden mind. 2,0 Mio. EUR. Dies hat durch

eine für das Objekt geeignete Berufshaftpflicht zu erfolgen. Im Bewerbungsverfahren kann der

Bewerber zum Nachweis seiner Versicherungswürdigkeit auch eine schriftliche Erklärung der

Versicherung vorlegen, in der die Versicherungsabsicht für o. a. Leistungen für den

Auftragsfall bestätigt wird. Bei Bietergemeinschaften ist eine Zusammenrechnung der

Versicherungssummen der beteiligten Mitglieder möglich. Liegt diese nicht vor, ist die

Bewerbung auszuschließen (Ausschlusskriterium). Befähigung und Erlaubnis zur

Berufsausübung (gem. §§ 44, 75 VgV) 1) Eigenerklärung, dass eine Eintragung in einem

Berufs- oder Handelsregister vorhanden ist 2) Eigenerklärung, dass als Berufsqualifikation der

Projektleitung der Beruf des Ingenieurs (Bachelor oder Master bzw. Diplom) vorliegt oder ein

geeigneter Techniker-Abschluss

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: A) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

(gem. § 45VgV) Eigenerklärung über den durchschnittlichen Gesamtjahresumsatz der letzten

drei Geschäftsjahre (2021, 2022, 2023) bei Planungsleistungen im Bereich ELT Anlagengruppe 4+5. Bestätigung, dass der durchschnittliche Gesamtjahresumsatz des Unternehmens mindestens 100.000,00 € beträgt.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: B) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (gem. § 46 VgV) 1) Erklärung über die Berufserfahrung der Projektleitung Angabe der Berufserfahrung in Jahren als "Ingenieur" oder "Techniker" (max. 4 Punkte möglich) < 3 = 0 Punkte >= 3 = 1 Punkt >= 5 = 2 Punkte >= 8 = 3 Punkte >= 10 = 4 Punkte 2) Erklärung über die Berufserfahrung der stellvertretenden Projektleitung Angabe der Berufserfahrung in Jahren (max. 4 Punkte möglich) < 3 = 0 Punkte >= 3 = 2 Punkte >= 4 = 3 Punkte >= 5 = 4 Punkte 3) Auflistung/Erklärung über die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Geschäftsjahren (2021, 2022, 2023) >= 2 = Mindestanforderung C) Fachliche Eignung - Referenzen (gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 und § 75 Abs. 5 VgV) Anzahl der auszuwertenden Referenzprojekte: 2 Geeignete Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge. Eine geeignete/vergleichbare Referenz liegt vor, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind: Mindestanforderungen 1. Projektbezeichnung 2. Honorarzone II oder höher 3. Fachplanung Technische Ausrüstung (Anlagengruppe 4+5) § 55 HOAI, LPH 2 bis 8 vollständig erbracht für einen öffentlichen Auftraggeber; 4. Projektfertigstellung mit Inbetriebnahme seit 01.01.2019 5. Höhe der anrechenbaren Kosten mindestens 100.000,00 € netto REFERENZ 1: Für folgende Punkte werden Zusatzpunkte vergeben: Referenzbeschreibung mit Bildnachweis und Angabe Auftraggeber (inkl. Anschrift, Ansprechpartner, Kontaktdaten) (max. 2 DIN-A4-Seiten) Höhe der anrechenbaren Kosten (in EUR netto) >400.000,00 €: 4 Punkte >300.000,00 €: 3 Punkte >200.000,00 €: 2 Punkte >100.000,00 €: 1 Punkt Projekt beinhaltet selbst geplante Photovoltaikanlage >50.000 € netto" REFERENZ 2: Für folgende Punkte werden Zusatzpunkte vergeben: Referenzbeschreibung mit Bildnachweis und Angabe Auftraggeber (inkl. Anschrift, Ansprechpartner, Kontaktdaten) (max. 2 DIN-A4-Seiten) Höhe der anrechenbaren Kosten (in EUR netto) >400.000,00 €: 4 Punkte >300.000,00 €: 3 Punkte >200.000,00 €: 2 Punkte >100.000,00 €: 1 Punkt Projekt beinhaltet selbst geplante Photovoltaikanlage >50.000 € netto" Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Zur Wertung der jeweiligen Referenzprojekte müssen bei jeder Referenz zwingend die Mindestanforderungen erfüllt sein.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Beschreibung der projektspezifischen Organisation des Projektteams

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Berufliche Qualifikation des Projektteams

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Erfahrung Büro

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18fcf45f2b2-3b2ea1473759ae00

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.tender24.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 11/07/2024 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 47 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern / Regierung von Mittelfranken

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße im Sinne von § 135 Abs. 1 GWB (Unwirksamkeit des Vertrages) sind in einem Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend zu machen. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im EU Amtsblatt bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU (§ 135 Abs. 2 GWB). Ein Nachprüfungsverfahren ist nur bei Einhaltung nachfolgender Voraussetzungen zulässig:

Verstöße gegen die Vergabevorschriften, die der Bewerber im Vergabeverfahren erkannt hat, sind gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von zehn Kalendertagen nach Kenntnis zu rügen. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist binnen 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, einzureichen (§ 160 Abs. 3 GWB).
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Markt Neuhaus a.d. Pegnitz
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Markt Neuhaus a.d. Pegnitz
Registrierungsnummer: -
Postanschrift: Unterer Markt 9
Stadt: Neuhaus a.d. Pegnitz
Postleitzahl: 91284
Land, Gliederung (NUTS): Nürnberger Land (DE259)
Land: Deutschland
E-Mail: christina.tratz@dreso.com
Telefon: +49 911 2360786735
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Federführendes Mitglied
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern / Regierung von Mittelfranken
Registrierungsnummer: -
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91522
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland
E-Mail: poststelle@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 9216040
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 31798440-ca81-490d-bc71-d210dc10fd5c - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/06/2024 13:21:17 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 340723-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 111/2024

Datum der Veröffentlichung: 10/06/2024